

## Ansprechpartner zur Vermittlung

### Christina Pietzarka

Dipl. Pädagogin, systemische Beraterin

Büro Hilfen zur Erziehung  
Großenhainer Str. 207 | 01129 Dresden  
Tel.: 0351 / 84355830 / -831  
Fax: 0351 / 81126668  
Mobil: 0172 / 7675805  
[amb-hze-dd@traegerwerk-sachsen.de](mailto:amb-hze-dd@traegerwerk-sachsen.de)  
[cpietzarka@traegerwerk-sachsen.de](mailto:cpietzarka@traegerwerk-sachsen.de)

## Team Ambulante Hilfen

### Marco Schneider

Dipl. Sozialpädagoge

Großenhainer Str. 207 | 01129 Dresden  
Tel.: 0351 / 84355830 / -831  
Fax: 0351 / 81126668  
Mobil: 0173 / 5432849  
[mschneider@traegerwerk-sachsen.de](mailto:mschneider@traegerwerk-sachsen.de)

### Diana Kamenz

Dipl. Sozialpädagogin

Großenhainer Str. 207 | 01129 Dresden  
Tel.: 0351 / 84355830 / -831  
Fax: 0351 / 81126668  
Mobil: 0172 / 9317469  
[dkamenz@traegerwerk-sachsen.de](mailto:dkamenz@traegerwerk-sachsen.de)

### Eric Lachmann

Dipl. Pädagoge

Großenhainer Str. 207 | 01129 Dresden  
Tel.: 0351 / 84355830 / -831  
Fax: 0351 / 81126668  
Mobil: 0152 / 01538322  
[elachmann@traegerwerk-sachsen.de](mailto:elachmann@traegerwerk-sachsen.de)

Fotos: Archiv TWSD in Sachsen GmbH, pixelio.de,  
Microsoft



**twsd** Trägerwerk  
Soziale Dienste  
Sachsen

Trägerwerk Soziale Dienste  
in Sachsen GmbH

**Ambulante Hilfen  
zur Erziehung  
und Erziehungsbeistandschaft**

Büro Großenhainer Str. 207 | 01129 Dresden

# Ambulante Hilfen zur Erziehung und Erziehungsbeistandschaft

## Ambulante Hilfen zur Erziehung

nach §31 SGB VIII

Das oberste Ziel unserer Arbeit ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Dazu werden die Kinder, Jugendlichen und Familien durch Beratung, Anleitung und Begleitung in ihrem häuslichen Umfeld zu folgenden Themenbereichen unterstützt und gestärkt:

Alltagstrukturierung, Haushaltsführung, Budgetplanung

Erziehungsaufgaben und -verantwortung

Umgang mit Konflikten, Unterstützen von Verselbständigungsprozessen

Kontakt mit Ämtern und Institutionen

Hygiene- und Gesundheitsberatung

Beratung in schulischen Fragen und bei beruflichen Qualifikationen

Motivation zur sozialen und kulturellen Teilhabe

Schaffung sozialer Netzwerke, Einbindung in den Sozialraum

Die Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf der Adressaten und sollte grundsätzlich von den Hilfeempfängern gewollt sein.

Die HelferInnen arbeiten nach den Grundsätzen des systemischen Beratungsansatzes.

Zum methodischen Vorgehen gehören u.a. Genogrammarbeit, Rollenspiele und Familienaufstellungen, Arbeit am Lebensfluss sowie das Erstellen von Haushalts- und Finanzplänen.



Lucie Kärcher / pixelio.de

Des Weiteren werden Alltags-, Spiel- und Erziehungssituationen praktisch angeleitet sowie über Reflexionsgespräche ausgewertet. Ziel ist es, die Ressourcen der Adressaten zu nutzen und zu stärken.

Auf Wunsch wird eine Co-Betreuung (männl/weibl) organisiert. Urlaub/ Krankheit/Weiterbildung werden durch die Kolleginnen des Gesamtteams der ambulanten Helfer abgesichert. Zum Gesamtteam ambulante Hilfen gehören in Dresden vier weibliche und zwei männliche Kollegen.

Regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung im Gesamtteam dienen dem gemeinsamen Fachaus-tausch.



Archiv TWSD

## Erziehungsbeistandschaft

nach §30 SGB VIII

Die HelferInnen unterstützen die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer Bedürfnisse in ihren lebensweltlichen Zusammenhängen.

Zum methodischen Vorgehen gehören praktische & reflexive Hilfen zur Bewältigung von Entwicklungsproblemen zur Förderung der Selbstständigkeit sowie zur Freizeitgestaltung und Gruppenaktivitäten.

Der Erhalt des Lebensbezuges zur Familie ist dabei besonders wichtig. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen unter Berücksichtigung der eigenen Biografie bei der Identitätsentwicklung und dem Umgang mit Konflikten unterstützt.



Microsoft